



BA VII 422

BA VII 422

Protokoll

der 75. Sitzung des Rates der Stadt am 9.9.1948, 8 Uhr im Rathaus
Anwesend: Oberbürgermeister Wegener, Bürgermeister Jentsch, die Stadträte: Schlüter, Kant, Goraki, J. Schulze, Dr. Jenner, Mallahn, Senkowski, Zorn, Frau Schulz und Herr Martin.

Durch ein Versehen ist Herr Krappe, Lichtenberg nicht eingeladen worden.

1.) Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung und erteilt Herrn Stadtrat Kant das Wort, der den Kabinettsbeschluss über die Vorbereitungen zum neuen Schuljahr bekannt gibt. Weiter gibt Stadtrat Kant bekannt, daß bereits unter dem 7.9.1948 der Landesregierung der Bedarf an Material für die Instandsetzung der Schulen, nach Dringlichkeitsstufen getrennt, eingereicht worden ist.

Weiter gibt Herr Kant bekannt, das Untersuchungsergebnis des Schulrates über den Gesundheitszustand der Schulanfänger. Der Rat der Stadt ist der Ansicht, daß unter allen Umständen baldmöglichst eine Schulspeisung eingeführt wird.

Schulrat Kant erhält den Auftrag, einen konkreten Antrag für die Stadtverordnetenversammlung in Verbindung mit den Fraktionen aufzustellen.

2.) Dem Antrag auf Bestellung von Schiedsmännern wird zugestimmt.
Stv.

3.) Der Oberbürgermeister gibt bekannt, daß die M.D.P. in Frankfurt/Oder eine Ortsgruppe hat. Vorsitzender ist Herr Quitsch.

4.) Der Oberbürgermeister gibt dem Rat der Stadt ein Schreiben des K. Fröhlich vom 18.8.48 betr. die Herren Seidel und Laubisch bekannt. Der Rat der Stadt ist damit einverstanden, daß der Oberbürgermeister die Angelegenheit der Kriminalpolizei übergeben hat.

5.) Der Oberbürgermeister gibt bekannt, daß die Kosten des Abbruchs der Baracke vom Südring und Aufbau in Siltendorf DM 24.000,— betragen. Der Rat der Stadt beschließt, diese DM 24.000,— aus den Mitteln des Wiederaufbaufonds zu entnehmen.

6.) Es wird beschlossen, die städtischen Parkanlagen der Friedhofsverwaltung anzugliedern. Die Friedhofsverwaltung erhält in Zukunft den Namen:

Friedhofs- und Gartenamt.

Zu diesem gehören die Dienststellen:

Friedhofsverwaltung, Stadtgärtnerei und Parkanlagen.

das jetzige Gartenamt soll umbenannt werden:

"Dienststelle für Kleingärtner- und Erwerbsgartenbau."

7.) Dem Antrage der Abteilung IV Volkabildung vom 27.8.48 betr. Autofahrten der Sportler wird zugestimmt. Danach erhalten Sportler in Zukunft eine 25 %ige Fahrpreisermäßigung bei Autofahrten.

8.) Der Rat der Stadt hat zur Kenntnis genommen, daß die Firma Hims einen 3-to Lkw. tauschen will gegen einen Omnibus. Der Rat der Stadt hat nichts dagegen, wenn Stadtrat Schlüter die Genehmigung hierzu erteilt.

9.) Der Rat der Stadt beschließt, dem Antrage des Gesundheitsamtes vom 8.9.48 betr. Erstellung eines Schornsteins in der Gerh. Hauptmann-Str. 16 stattzugeben.

Die Abt. Kommunale Wirtschaft hat entsprechende Vereinbarungen mit dem Hausbesitzer zu treffen.

10.) Auf Antrag des Gesundheitsamtes vom 27.8.48 betr. Rechnung über 30 Stühle im Betrage von DM 591,50 beschließt der Rat, daß dieser Betrag aus den Mitteln der Poliklinik bezahlt werden soll.

11.) Dem Antrage der Gesellschaft zum Studium der Sowjetkultur, DM 3000,— als Zuschuß zu gewähren, wird zugestimmt.

Stv. Ferner übernimmt die Stadt den Betrag von DM 1000,—, der bereits der Gesellschaft vorschußweise gezahlt wurde.

- 12.) Herr Stadtrat Kaut erhält den Auftrag, der Freien Deutschen Jugend mitzuteilen, daß das Gebäude in der Ziegelstraße -Jugendherberge- in Zukunft für Schul- und Fortbildungszwecke zur Verfügung gestellt wird.
- 13.) Der Rat der Stadt beschließt erneut, daß Unterstützungen an Angestellte und Arbeiter nicht bezahlt werden.
- 14.) Der Rat der Stadt beschließt:
 dem DFD. eine Zuwendung von DM 1000,-
 und dem Verkehrsverein eine solche von DM 2.000,-
 zu bewilligen.
 Stv. Die Mittel sollen genommen werden aus dem der Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung stehenden Fonds.
- 15.) Die Siedlung Markendorf gehört in allen Beziehungen, auch polizeimäßig, verwaltungstechnisch und wirtschaftlich zum Bezirk Markendorf
 Stv. Schulisch gehören die Kinder der Siedlung zu Frankfurt/Oder.
- 16.) Auf den Antrag des Parochialverbandes vom 30.8.48 beschließt der Rat der Stadt, es soll bei dem Verband angefragt werden, wie hoch die tatsächlichen Unkosten der Unterhaltung der Uhren in den Türmen der Friedenskirche sich alljährlich belaufen unter Beifügung der betreffenden Unterlagen für ein ganzes Jahr.
- 17.) Der Rat beschließt, zur Herstellung des Notdaches auf dem alten Rathaus den veranschlagten Betrag in Höhe von DM 20.000,- zu bewilligen.
 Im Übrigen wird eine Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung betr. endgültige Herstellung des Daches auf dem alten Rathaus gemacht werden.
- 18.) Auf das Schreiben der Stadtbetriebe G.m.b.H. Frankfurt/Oder, Werk: Papier- u. Pappenfabrik vom 6.9.48 beschließt der Rat der Stadt, die Übernahme der Garantie für den Spezialwagen zum Transport des Dampfkessels aus Groß-Gastrow.
- 19.) Das Schreiben des Kleingärtnervereins Paulinenhof vom 18.8.48 wird dem Finanzamt-Kommunale Wirtschaft zur Prüfung überwiesen, ob der Erwerb des Geländes für die Stadt erwünscht ist. Gleichzeitig soll Prüfung mit den Erben genommen werden, ob überhaupt Verkaufsmöglichkeiten besteht.
- 20.) Der Rat der Stadt hat von der Entscheidung des Amtsgerichts i.S. Dollack./- Richartz Kenntnis genommen.
- 21.) Von dem Antrag des Stadtbauamtes, eingegangen 7.9.48 hat der Rat der Stadt Kenntnis genommen. Der Stadtbauverwaltung soll mitgeteilt werden, daß der Rat der Stadt anerkennt, daß es zweckmäßig wäre, wenn das Bauamt in den Besitz eines Pkw's gelangt, ist jedoch nicht in der Lage, dem Antrage zu entsprechen, weil weder der Rat der Stadt, noch die Stadtverwaltung selbst weder einen Wagen, noch ein Motorrad noch Fahrräder zur Verfügung hat.
- 22.) Der Rat der Stadt nimmt Kenntnis von der Angelegenheit S t r u c k, beschließt eine Bekanntmachung im "Amtlichen Nachrichtenblatt" über Rechnungen für Lieferungen und Leistungen an die Stadtverwaltung, entsprechend dem Vorschlage und außerdem
 Herausgabe einer Dienstweisung an alle städtischen Dienststellen Anstalten und Betriebe, einschließlich Schulen entsprechend dem Vorschlage des Finanzamtes vom 27.8.48, der allen Stadträten in Abschrift zur Stellungnahme in der nächsten Ratssitzung vorgelegt wird.
- 23.) Der Rat der Stadt hat von der Angelegenheit Bottin Kenntnis genommen, insbesondere von dem Bericht des Herrn Prutz vom 17.8.48.
 Der Rat beschließt fristlose Entlassung des Herrn B o t t i n.
 Für die Entlassung S e i d l e r fallen 7 Stimmen,
 für Verwarnung 4 Stimmen.
 Die Zustimmung des Betriebsrates soll eingeholt werden.

24.) Der Rat der Stadt ist der Ansicht, daß das Theater in bisherigen Umfange bis auf Weiteres beibehalten werden soll. Der Intendant soll ersucht werden, Maßnahmen zu treffen, daß die Einnahmen erhöht werden im Sinne der ihm am 6.9.48 gegebenen Richtlinien.

Stv. Bis Ende Oktober 48 werden ihm Mittel als Voranschlag bis zu
DM 20.000,—

zur Verfügung gestellt.

Ende Oktober 48 soll erneut zu der Angelegenheit Stadttheater Stellung genommen werden.

25.) Der Rat der Stadt stimmt dem Antrag des Herrn Bürgermeisters Jentsch zu vom 9.9.48 betr. Kostenzuschuß für die Durchführung des Gedenktages zu Ehren der ermordeten Antifaschisten am 12.9.48, in Höhe von

Stv. 1.200,—, ferner einen Betrag von DM 10.000,— zur Errichtung eines Denkmals.

Im kommenden Haushaltsplan soll ein Betrag von DM 25.000,— eingesetzt werden.

26.) Der Rat der Stadt beschließt die Umbenennung folgender Straßen bzw.

Plätze:	in:	Walter Koring-Straße
Am Anger	"	Karl Ritter-Platz
Magasinplatz	"	Herbert Jensch-Platz
Topfmarkt	"	Karl Sobkowski-Straße
Elisabeth-Straße	"	Paul Feldner-Straße
Stv. Am Park	"	Albert Fellert-Straße
Danziger-Straße	"	Hermann Böhm-Straße
Ostmark-Straße	"	Platz der Einheit
Henssollern-Platz	"	

27.) Es wird beschlossen, die nachbenannten und auf dem neuen Friedhof befindlichen 11 Gräber in städtische Pflege zu nehmen:

Stv. Walter Koring
Karl Sobkowski
Otto Aschenbach
Reinhold Kirst
Paul Zerkert
Hermann Müller
Franz Liebig
Irngard Markus
Felicea Pinnow
Herr Laubisch
Paul Feldner

*Herrn Stadtkuch
Jensky*

28.) Der Antrag betr. Konzessionsatzverteilung an Frau Grüber wird abgelehnt.

Schluß der Sitzung 13,45 Uhr.

Die nächste Sitzung des Rates der Stadt wird auf
Donnerstag, den 16. September 1948, 8 Uhr festgesetzt.

Der Oberbürgermeister



Verfügung siehe Blatt 4

Vfg.

- 1.)
- | | | |
|-----|-------------------|--|
| 1) | Von dem Beschluss | zu Pos. 6 ist Abschrift für das Amt Haushalt, Rechnungsprüfungsamt und Stadthauptkasse gefertigt worden. |
| " | " | zu Pos. 7 ist Abschrift für das Amt Haushalt und Rechnungsprüfungsamt gefertigt worden. |
| 3) | " | zu Pos. 10 ist Abschrift für das Amt Haushalt gefertigt worden. |
| 4) | " | zu Pos. 11 ist Abschrift für das Amt Haushalt gefertigt worden. |
| 5) | " | zu Pos. 14 ist Abschrift für das Amt Haushalt gefertigt worden. |
| 6) | " | zu Pos. 16 ist Abschrift für das Amt Haushalt gefertigt worden. |
| 7) | " | zu Pos. 18 ist Abschrift für xxxxxxx Herrn Stadtrat Gowsky gefertigt worden. |
| 8) | " | zu Pos. 19 ist Abschrift für das Amt Kommunale Wirtschaft gefertigt worden. |
| 9) | " | zu Pos. 24 ist Abschrift für das Amt Haushalt und Rechnungsprüfungsamt gefertigt worden. |
| 10) | " | zu Pos. 25 ist Abschrift für das Amt Haushalt gefertigt worden. |

2.) z.d.A.

Ffo., den 13. September 1948.

[Handwritten signature]



